

21. Skilager der Beruflichen Schulen auf der Winklmoosalm/Steinplatte

Unbekannt sind die Beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises in Reit im Winkl mittlerweile nicht mehr. Bereits zum 21. Mal mieteten sich Schüler und Lehrer im Wiedhölzlkaser, einem Jugendübernachtungshaus der evangelischen Kirche Traunstein ein. Knapp einen Monat ist es her, doch die Eindrücke sind noch frisch, das Skilager 2018 der Beruflichen Schulen war wieder ein voller Erfolg, in jeder Hinsicht. Nicht nur das Wetter verwöhnte die 61 Skihasen, auch die Schneehöhe lag auf der Steinplatte bei respektablen 2 Metern. Den 1. Tag verbringt das gesamte Skilager immer auf der Winklmoosalm, ist diese doch gerade für die Anfängergruppen zum Erlernen des Skifahrens bestens geeignet. Die Fortgeschrittenen tummeln sich derweil auf dem Scheiblberg oder testen die Talabfahrt zum Seegatterl. Ab dem 2. Skitag geht es immer in das viel größere Skigebiet Steinplatte. Breite Pisten, komfortable Lifte und gemütliche Hütten lassen den Skitag nicht langweilig werden. In den Skigruppen, jeweils mit einem oder zwei Skilehrern lernen die Schüler das Skifahren oder vervollkommen in den Fortgeschrittenengruppen ihr Können. Nebenbei filmt ein Team ehemaliger Schüler um Volker Seyffert das Können der Skihasen. Nach dem Abendbrot wird dann der Skitag bei den Bildern des Tages ausgewertet. Der Spaßfaktor ist bei diesen Filmen garantiert.

Schon legendär sind in der Skiwoche der Karaokeabend oder die DSDS-Show. Jede Skigruppe muss dabei eine Showeinlage bringen, egal ob Gesang oder Tanz. Man staune, wie kreativ unsere Schüler sein können.

Am letzten Skitag hatten sich die Skilehrer etwas Besonderes ausgedacht: eine Schnitzeljagd durch das Skigebiet. In kleinen Gruppen mussten die Schüler ihr Orientierungsvermögen im Skigebiet unter Beweis stellen. Nebenbei gab es Aufgaben, z.B. das Singen des Rennsteigliedes vor dem Skiservice oder das Bauen eines originellen Schneemannes. Selbst die Mitarbeiter der Liftgesellschaft wurden in die Schnitzeljagd mit eingebunden. Der Spaß war riesig.

Zum krönenden Abschluss durften einige Schüler mit ihren Skilehrern die Seilbahntechnik der Winklmoosbahn besichtigen. Gigantische Motoren und Getriebe sorgen dafür, dass ca. 2500 Skifahrer pro Stunde in das Skigebiet gebracht werden. Nach dem Skilager ist vor dem Skilager. Das kommende Skilager 2019 ist bereits geplant und genehmigt. Dank an alle, die uns in Reit im Winkl so tatkräftig unterstützten: an unsere Skilehrer und externen Betreuer, Holger und Jutta von Weingart Reisen, an Daniel und sein Team von Intersport Trattler, Gebr. Höflinger GmbH, dem Team des Wiedhölzlkasers, den Bergbahnen Steinplatte und an die Freunde des ästhetischen Skifahrens um Volker Seyffert.

René Seyfert, Leiter des Skilagere